

Karnevalsfeier für Senioren im Martin-Luther-Haus

Das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen wird gemeinsam mit dem Seniorenhilfering und der ev. Frauenhilfe Weddinghofen am 13. Februar im Martin-Luther-Haus der ev. Friedenskirchengemeinde, Goekenheide 5 einen stimmungsvollen Tanznachmittag zum Karneval für alle jecken Senioren veranstalten.

Einlass zum Tanzvergnügen ist ab 14.30 Uhr. Zunächst gibt es für alle die Gelegenheit, sich mit Kaffee und Kuchen zu stärken bevor Sozialdezernentin Christine Busch die Gäste um 15 Uhr begrüßt und das Programm beginnt. Die 1. Bergkamener Seniorenband des Seniorenhilferings sorgt für die musikalische Unterhaltung. Weitere karnevalistische Showeinlagen werden noch nicht verraten. Gegen ca. 18.30 Uhr endet die Veranstaltung.

Einlasskarten mit Verzehrmarken zur Teilnahme an der Karnevalfeier sind im Seniorenbüro, Rathaus-Zimmer 309 zum Preis von 3 Euro erhältlich. Gern werden auch telefonische Reservierungen unter 02307/965-410 entgegengenommen.

**Hubert Hüppe informierte
Senioren über neues
Pflegerstärkungsgesetz**

Bergkamen/Bönen. Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Hubert Hüppe besuchte am Dienstag die Seniorenzentren der AWO in Bergkamen und Bönen.



Hubert Hüppe (ganz vorne links) besuchte Seniorenzentren der AWO.
Foto: CDU Bürgerbüro

In beiden Einrichtungen führte Hüppe sowohl Gespräche mit der Heim- und Pflegeleitung, als auch mit Bewohnerinnen und Bewohnern. Hubert Hüppe ist als Mitglied im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages für den Bereich Pflege verantwortlich.

Derzeit befindet sich das Pflegestärkungsgesetz im Gesetzgebungsverfahren, das ab dem 1. Januar 2015 viele Verbesserungen mit sich bringt. So wird sich die Anzahl der Betreuungskräfte nach Inkrafttreten des Gesetzes in den beiden Einrichtungen wesentlich erhöhen. Betreuungskräfte können sich ganz und gar auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner konzentrieren und werden nicht in der Grundpflege eingesetzt. Intensive Gespräche und gemeinsame Aktivitäten, wie Brettspiele oder Spaziergänge werden durch die Aufstockung des Personals künftig häufiger möglich sein.

„Was wir uns am meisten wünschen, ist, dass wir jemanden haben, der auf uns eingeht und mit dem wir sprechen können“, erklärt eine Bewohnerinnen. Diesem Wunsch wird mit dem neuen

Gesetz nachgekommen. „Mir ist wichtig, regelmäßig in die Einrichtungen zu gehen, um Informationen aus erster Hand zu bekommen. Mich interessieren dabei in erster Linie die Sorgen der Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch die Situation der Pflegekräfte“, betont Hubert Hüppe MdB.

Insgesamt zeigten sich die Bewohnerinnen und Bewohner zufrieden mit den Einrichtungen in denen sie ihren Lebensabend verbringen. Neben ernstesten Themen war der Gewinn der Fußballweltmeisterschaft das Thema des Tages. In beiden AWO Häusern hatten die Heimleitungen Public Viewing organisiert. „Wir sind immer bemüht auf die Wünsche der älteren Herrschaften einzugehen“, erklärten die Heimleiter unisono.

Hubert Hüppe fand abschließend lobende Worte für beide Einrichtungen: „Ganzheitliche Pflege ist mehr als das korrekte Ausfüllen von Formularen und die obligatorische Grundpflege. In Tagen wie diesen gehört es auch dazu, dass Beamer und Leinwand aufgebaut werden und gemeinsam Fußball geguckt wird.“

10 Jahre „Offener Frühstückstreff“ im Heinrich-Martin-Heim

Ein besonderes Jubiläum feiert der „Offene Frühstückstreff“ des Bergkamener Seniorenhilferinges am kommenden Donnerstag, 17. Oktober, von 8.30 Uhr bis 11.15 Uhr. Vor fast genau 10 Jahren wurde dieser Treff, im Heinrich-Martin-Heim, Am Wiehagen 32 als Angebot für alle älteren Menschen in Bergkamen durch das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen ins Leben gerufen.

Ein Treffpunkt für jüngere und ältere Senioren, wo man ganz

locker zusammen kommt, gemeinsam frühstückt und zu besonderen Anlässen auch ausgiebig feiert. Das nun auf 10 Jahre zurückgeblickt werden kann und der „Offene Frühstückstreff“ sich offensichtlich zu einer beliebten Einrichtung entwickelt hat, ist für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Grund genug zu feiern.

Zu diesem Jubiläumsfest anlässlich des 10-jährigen Bestehens unter dem herbstlichen Motto „Rund um den Kürbis“ sind natürlich alle Senioren und Seniorinnen herzlich eingeladen, die gerne mitfeiern möchten. Für ein abwechslungsreiches musikalisches Programm wird die 1. Bergkamener Seniorenband und Stargast Mona Lichtenhof sorgen.

Einlass zu der Veranstaltung ist um 8.30 Uhr. Jeder wird mit einem Glas Sekt von den Bundesfreiwilligen des Mobilen Sozialen Hilfsdienstes begrüßt. Der Unkostenbeitrag für ein komplettes Frühstück beträgt 1,60 €.

Um 9.30 Uhr wird Herr Bürgermeister Roland Schäfer seine Glückwünsche überbringen. Weitere Auskünfte sind im Seniorenbüro der Stadt Bergkamen bei Frau Scherney unter der Rufnummer 02307/965-410 erhältlich.

Pflegeberatung im Juni

Ein Pflegefall in der Familie? Meist stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Rat gibt es im Pflegestützpunkt des Kreises in Kamen und bei Beratungsstunden vor Ort.

Die nächsten Pflege- und Wohnberatungen in Bergkamen finden am Donnerstag, 6. und 20. Juni statt.

Die Fachleute der im Auftrag des Kreises tätigen

Verbraucherzentrale NRW stehen Ratsuchenden von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 1 (Raum 608 in der 6. Etage) zur Verfügung. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 96 52 18 möglich. Falls sich weitere Fragen ergeben, sind die Fachleute unter Tel. 0 23 07 / 289 90 60 zu erreichen.

Bei der Beratung können Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen gestellt werden. Da kann es z.B. um den Antrag auf Leistungsgewährung gehen, um die Grundlagen, nach denen der Medizinische Dienst der Krankenkassen seine Begutachtung durchführt, um die Frage, wie sich Pflegebedürftige auf diese Begutachtung vorbereiten können oder auch um die Finanzierung und Abrechnung eines ambulanten Pflegedienstes oder die Finanzierung des Pflegeheimplatzes. Aber auch Ratsuchende, die Fragen nach technischen Hilfsmitteln oder einer Wohnraumanpassung, wie z. B. einem barrierefreien Badezimmer haben, können die gemeinsame Sprechstunde aufsuchen.

Die Beratung erfolgt trägerübergreifend, also unabhängig von der Zugehörigkeit der Ratsuchenden zu einer Kranken- oder Pflegekasse. Die „Hilfe aus einer Hand“ ist kostenfrei, neutral und persönlich.

Wer die Termine in Bergkamen nicht wahrnehmen kann, kann sich an einen der drei Pflegestützpunkte im Kreis wenden. Sie wurden vom Kreis Unna am Standort Kamen, Nordenmauer 18 (Tel. 0 23 07 / 289 90 60), von der AOK am Standort Unna, Märkische Straße 2 (Tel. 0 23 03 / 201-135), und von der Knappschaft am Standort Lünen, Arndtstraße 4 (Tel. 0 23 06 / 70 03-91), eingerichtet.

Vortrag über Altersarmut

Um „prekäre Arbeitsverhältnisse und Altersarmut“ dreht sich eine Veranstaltung, zu der der SPD- und der AfA-Stadtverband am Donnerstag, 11. April, einladen.

Referent ist Stefan Grasediek, Abteilungsleiter „Renten“ bei der Knappschaft Bahn See. Nach seinem Referat will er mit Ralf Beltermann (Organisationssekretär DGB NRW), Betta Schwab-Losbrodt (AsF-Vorsitzende im Kreis Unna) und Gerd Kompe (Landesvorsitzender AG 60plus NRW) diskutieren.

Die Zuhörer haben ebenfalls die Gelegenheit, das Wort zu ergreifen und den Podiumsteilnehmern Fragen zu stellen.

Los geht es am 11. April um 19 Uhr im „Treffpunkt“ an der Lessingstraße 2.

Musikalisches Frühstück für Senioren

Die Ehrenamtlichen des „Offenen Frühstückstreffs“ und das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen laden am kommenden Donnerstag, den 11. April von 9:00 Uhr bis 11.00 Uhr zu einem Frühlingsvormittag in lockerer, ungezwungener Atmosphäre in das Heinrich- Martin-Heim, Am Wiehagen 32 herzlich ein.

Ein bunter „Frühlingsstrauß“ aus Klönen, Gesang, kleinen Überraschungen und Musik erwartet die Besucher. Siegfried Kavalrowski am Akkordeon und Dieter Höltermann am Keyboard werden eine bunte Mischung aus Frühlingsliedern präsentieren und auch zum Mitsingen einladen. Freuen können sich die

Besucher aber nicht nur auf unterhaltsame Musik sondern auch auf ein gutes und leckeres Frühstück. Willkommen sind natürlich auch alle Senioren, die den Offenen Frühstückstreff noch nicht kennen. Eine Voranmeldung für die Veranstaltung ist nicht erforderlich. Einlass ist um 8:30 Uhr.

Weitere Informationen sind im Seniorenbüro, Inge Freitag unter der Telefonnummer 02307/965-410 erhältlich.

Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzkranken

Zu dem Thema: „Besonderheiten der Ernährung bei Menschen mit Demenz“ werden sich die Angehörigen von dementiell erkrankten Menschen beim nächsten Gruppentreffen am Montag, 25. Februar, von 15 bis 16.30 Uhr im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ austauschen. Menschen, die von Demenz betroffen sind, haben häufig keine Motivation zum Essen, sie verlieren das Hungergefühl oder vergessen die Nahrung zu kauen oder zu schlucken. Wie aber können pflegende Angehörige unterstützend aktiv werden wenn die normale Nahrungsaufnahme immer schwieriger wird? Welche Tipps und Trick gibt es zur Nahrungsverbesserung? Auf diese und weitere Fragen wird Ulrike Klepczynski, Diplom Pädagogin als Referentin an diesem Nachmittag eingehen.

Das Treffen der Selbsthilfegruppe findet regelmäßig jeden 4. Montag im Monat im Seniorenzentrums „Haus am Nordberg“, Albert-Einstein-Straße 2, von 15 bis 16.30 Uhr in Bergkamen statt. Zu diesen Treffen lädt der Kreis alle interessierten Angehörigen herzlich ein. Interessierte können sich im

Seniorenbüro, Tel.: 02307/965410 vorab gerne informieren oder einfach am nächsten Gruppentreffen teilnehmen.